

Beschluss 07 - MACHT KULTUR, DIE ALLE ERREICHT. (Kultur)

Gremium: KMV
Beschlussdatum: 13.06.2025
Tagesordnungspunkt: 3. Beschluss des Kommunalwahlprogramms 2025

Text

1 MACHT KULTUR, DIE ALLE ERREICHT.

2 Stell dir ein Hagen vor, in dem die Kultur in ihrer ganzen Vielfalt blüht und
3 alle Menschen erreicht. Eine Stadt, in der das Theater, die Museen, die freien
4 Kulturzentren und eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen das Leben
5 bereichern und Menschen verschiedenster Herkunft zusammenbringen. Eine Stadt, in
6 der kulturelle Teilhabe keine Frage des Geldbeutels, der Herkunft oder der
7 körperlichen Voraussetzungen ist.

8 In diesem Hagen der Zukunft sind Kultureinrichtungen lebendige
9 Begegnungsstätten, die den interkulturellen Dialog fördern und den
10 gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Theaterstücke werden in verschiedenen
11 Sprachen aufgeführt, Museen präsentieren die kulturelle Vielfalt der Stadt, und
12 innovative Kulturformate erreichen auch Menschen, die bisher wenig Zugang zu
13 Kultur hatten. Die einzigartige paläontologische Fundlandschaft ist zu einem
14 Besuchermagneten geworden und das vielfältige kulturelle Erbe Hagens wird
15 bewahrt und lebendig gehalten.

16 Kultur, Sport und Weiterbildung sind wichtige Bestandteile eines
17 funktionierenden Gemeinwesens. Ein breit aufgestelltes Kultur- und
18 Weiterbildungsangebot macht unsere Stadt lebens- und lebenswert – und das nicht
19 nur für Hagen selbst, sondern auch für die weitreichende Umgebung.

20 Hagen ist eine multikulturelle Stadt. Rund 43 Prozent der Einwohner*innen wurden
21 selbst nicht in Deutschland geboren oder haben mindestens ein Elternteil, das
22 nicht in Deutschland geboren wurde – mehr als in jeder anderen nordrhein-
23 westfälischen Stadt. Um die kulturelle Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen zu
24 fördern, sollen gezielte Programme in Theatern, Konzerten und Museen entwickelt
25 und ausgebaut werden. Diese Angebote sollen sowohl interkulturell als auch
26 integrativ sein und als Brücke zwischen den verschiedenen Kulturen dienen.

27 MACHT VIELFALT ZUR STÄRKE.

28 Die bereits bestehenden kulturellen Angebote müssen erhalten bleiben. Um deren
29 hohe Qualität weiterhin zu garantieren, benötigt es eine ausreichend stabile
30 kommunale Finanzierung.

31 Wir Grünen setzen uns – trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen –
32 dafür ein, dass Kunst und Kultur als notwendige Institution in unsere
33 Gesellschaft und nicht als kürzbare Dienstleistung nach Kassenlage betrachtet
34 werden.

35 Ein vielfältiges Kulturangebot für alle Bevölkerungsgruppen in Hagen fördert
36 nicht nur die Integration, sondern bereichert auch die gesamte
37 Stadtgesellschaft.

38 Unsere Ziele sind:

- 39 • Eine Förderung der kulturellen Teilhabe aller Menschen in unserer Stadt.
- 40 • Ein interkultureller Austausch zwischen den gesellschaftlichen Gruppen.
- 41 • Die Schaffung neuer künstlerischer Impulse.
- 42 • Eine Erhöhung der Besuchendenzahlen in kulturellen Einrichtungen.
- 43 • Die Stärkung der lokalen Kulturszenen.
- 44 • Eine gemeinsame Gestaltung unseres kulturellen Zusammenlebens.

45 Wir wollen eine vielfältige Kulturlandschaft fördern, die die unterschiedlichen
46 Lebenswelten der Hagener*innen widerspiegelt und miteinander verbindet. Die
47 vielfältigen interkulturellen Aktivitäten in Hagen sind kein Luxus, sondern
48 müssen als wesentlicher Faktor für die Integration von neu Zugezogenen und
49 Alteingesessenen gefördert werden.

50 Theater

51 Wir setzen uns ein für:

- 52 • Ein mehrsprachiges Theaterangebot, das sowohl Stücke in anderen Sprachen
53 mit deutschen Untertiteln als auch deutschsprachige Stücke mit Untertiteln
54 in weiteren in Hagen häufig gesprochenen Sprachen umfasst. Dieses
55 zweigleisige Modell fördert sowohl interkulturellen Austausch als auch
56 Integration.
- 57 • Ein interkulturelles Theaterfestival: Jährliche Veranstaltungen mit
58 Stücken aus verschiedenen Kulturen, aufgeführt von lokalen und
59 internationalen Ensembles.
- 60 • Workshops und Mitmachtheater: Kooperationen mit Schulen und
61 Kulturvereinen, um Theaterprojekte mit Jugendlichen aus unterschiedlichen
62 Herkunftsländern zu gestalten.

63 **Konzerte & Musikveranstaltungen**

64 **Wir fördern:**

- 65 • Interkulturelle Konzertreihen: Regelmäßige Veranstaltungen mit Musik aus
66 verschiedenen Kulturen, zum Beispiel türkische, afrikanische oder
67 osteuropäische Musik.
- 68 • Crossover-Projekte: Kooperationen zwischen alteingesessenen Orchestern und
69 Bands sowie Musiker*innen mit internationaler Geschichte, um neue Fusionen
70 zu schaffen.
- 71 • Offene Bühnen & Jam Sessions: Orte der Begegnung für verschiedene
72 Musikrichtungen, an denen Musiker*innen mit unterschiedlichen kulturellen
73 Hintergründen gemeinsam musizieren können.

74 **Museumsangebote**

75 **Wir wollen:**

- 76 • Thematische Sonderausstellungen: Kulturelle Vielfalt in Hagen mit
77 Ausstellungen über die Einwanderungsgeschichte, Alltagskultur und
78 künstlerische Beiträge der migrantischen Gemeinschaft.
- 79 • Interaktive Vermittlungsprogramme: Workshops, Führungen und Erzählcafés in
80 mehreren Sprachen, die kulturelles Wissen lebendig vermitteln.
- 81 • Partizipative Museumsprojekte: Zusammenarbeit mit migrantischen
82 Selbstorganisationen, um neue Ausstellungskonzepte zu entwickeln, die die
83 Perspektiven verschiedener Gemeinschaften verbinden.

84 **MACHT KULTUR ERLEBBAR.**

85 Kulturelle Teilhabe darf keine Frage des Geldbeutels sein. Viele Menschen in
86 Hagen leben in schwierigen finanziellen Verhältnissen. Wir wollen ein
87 Kulturticket für einkommensschwache Bürger*innen einführen, das vergünstigten
88 Zugang zu Kulturveranstaltungen ermöglicht. Zudem setzen wir uns für mehr
89 dezentrale Kulturangebote in den Stadtteilen ein, um die Schwelle für kulturelle
90 Teilhabe zu senken.

91 Umsetzung & Kooperation

92 Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir auf:

- 93 • Zusammenarbeit mit migrantischen Selbstorganisationen: Einbindung lokaler
94 Vereine und Kulturgruppen, um authentische Programme zu entwickeln.
- 95 • Städtische Unterstützung und Fördermittel: Finanzielle Unterstützung durch
96 Kulturförderprogramme auf Landes- und Bundesebene sowie durch privates
97 Sponsoring
- 98 • Mediale Präsenz und Community-Building: Stärkere Bewerbung der Programme
99 über soziale Medien, lokale Zeitungen und durch Multiplikator*innen in den
100 migrantischen Gemeinschaften.
- 101 • Digitale Kulturangebote sind ein zentraler Baustein kultureller Teilhabe:
102 Wir wollen Kultur in Hagen nicht nur vor Ort, sondern auch im digitalen
103 Raum erlebbar machen – durch barrierearme Livestreams, digitale Archive,
104 Online-Workshops und partizipative Plattformen. Dies öffnet neue Türen für
105 Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, geringem Einkommen oder familiären
106 Verpflichtungen.

107 Erhalt und Stärkung bestehender Angebote

108 Langfristige kommunale Zusagen sollen Planungssicherheit schaffen. Das gilt
109 sowohl für Angebote in kommunaler wie in freier Trägerschaft.

110 Die Stadtbücherei mit ihren Filialen in den Stadtteilen Haspe und Hohenlimburg
111 muss in ihrer jetzigen Qualität erhalten bleiben, ebenso die Volkshochschule und
112 die Max-Reger-Musikschule als wichtigste kommunale Weiterbildungszentren.
113 Bildung, Information und Begegnung beinhalten eine nicht zu unterschätzende
114 soziale Komponente. Wer sich den Kauf von Büchern nicht leisten kann, muss
115 trotzdem lesen können!

116 In Hagen gibt es vier Kulturzentren in freier Trägerschaft, die in ihrer ganz
117 unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung wesentliche Bausteine des sozialen
118 und kulturellen Zusammenlebens in unserer Stadt bilden und allen Menschen einen
119 niederschweligen Zugang zu eigenem kulturellen Engagement bieten. Mit ihrem
120 hochwertigen Programm besitzen sie außerdem eine Strahlkraft weit über die
121 Stadtgrenzen hinaus. Wir Grüne setzen uns für den Erhalt aller vier Zentren und
122 eine gezielte finanzielle Stärkung der unabhängigen Kulturarbeit ein.

123 Das Stadttheater und das Philharmonische Orchester sind eng miteinander
124 verbunden und haben seit über 100 Jahren eine große Bedeutung für Hagen und die
125 gesamte Region. Das Theater muss mit einer tragfähigen finanziellen Ausstattung
126 erhalten bleiben, um seinen Bildungsauftrag weiterhin zu erfüllen. Dazu gehören
127 auch der Erhalt des Jugendtheater und des Balletts mit einem Programm auf hohem
128 Niveau. Wir positionieren uns klar gegen eine weitere Aushöhlung der damit
129 verbundenen Budgets.

130 Das städtische Kulturbüro veranstaltet nicht nur herausragende Festivals wie den
131 "Muschelsalat" und "Planet Hagen", sondern ist Bindeglied der freien

132 Kulturarbeit und der Kulturzentren. Seine Arbeit muss erhalten bleiben und
133 gestärkt werden.

134 Naturwissenschaftliche Funde

135 Die einzigartige paläontologische Fundlandschaft in Hagen muss weiter
136 wissenschaftlich ausgewertet und entsprechend ihrer Bedeutung beworben werden.
137 Die Funde müssen in Hagen verbleiben und der Öffentlichkeit präsentiert werden.
138 Die Restaurierung des Wasserschlosses Werdringen muss abgeschlossen werden, um
139 die gesamten Räumlichkeiten museal nutzen zu können.

140 Stadtarchiv und Stadtmuseum

141 Das städtische Archiv ist als „Gedächtnis“ der Stadt – trotz seiner
142 umfangreichen Bestände – personell stark unterbesetzt. Um eine angemessene und
143 zeitgemäße Verzeichnung und Aufarbeitung der Bestände zu ermöglichen, fordern
144 wir eine notwendige personelle Aufstockung mit qualifiziertem Personal.

145 Die zahlreichen Kunstwerke im öffentlichen Raum müssen verzeichnet und die
146 Zuständigkeiten für ihre Erhaltung und Präsentation gebündelt werden.

147 **MACHT KULTUR GEMEINSAM.**

148 Unter Beteiligung der Bürger*innen wurde ein Kulturentwicklungsplan erstellt.
149 Städtische Entscheidungen zur Kultur- und Weiterbildungslandschaft müssen sich
150 an diesem ausrichten.

151 Besonders wichtig ist uns die stärkere Vernetzung der bestehenden
152 Kultureinrichtungen. Wir setzen uns für regelmäßige Kulturnetzwerktreffen ein,
153 bei denen sich Akteur*innen aus verschiedenen Bereichen austauschen und
154 gemeinsame Projekte entwickeln können. Dadurch können Synergien entstehen und
155 neue kreative Impulse für die Stadt gesetzt werden.

156 Zur Präsentation des Museumsquartiers ist ein gemeinsames Marketing- und
157 Werbekonzept der Kunstmuseen und des neu eröffneten Stadtmuseums zu etablieren.
158 Dadurch können Besucher*innen besser auf die vielfältigen kulturellen Angebote
159 aufmerksam gemacht werden und das Profil Hagens als Kulturstadt wird geschärft.

160 **GRÜN wählen heißt:**

- 161 • Kunst und Kultur als unverzichtbaren Teil der Daseinsvorsorge zu sichern.
- 162 • Die freien Kulturzentren, die Stadtbücherei und die Volkshochschule zu
163 erhalten.
- 164 • Theater, Orchester und Kulturbüro finanziell abzusichern.
- 165 • Das vielfältige kulturelle Erbe Hagens zu bewahren und zu präsentieren.
- 166 • Interkulturelle Angebote und Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen zu
167 fördern.
- 168 • Kunst und Kultur in den Stadtteilen zu stärken und für alle zugänglich zu
169 machen.
- 170 • Die Zusammenarbeit zwischen den Kultureinrichtungen zu fördern.